

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Jetzt für Stadtradeln-Wettbewerb anmelden

Der Landkreis Germersheim beteiligt sich auch im Jahr 2026 wieder an der internationalen Stadtradeln-Kampagne. Vom 10. bis 30. Mai 2026 sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Parallel findet erneut das Schulradeln statt, bei dem Schülerinnen und Schüler sowie ganze Klassen und Schulen gegeneinander antreten können. Teilnehmen können alle Personen, die im Landkreis Germersheim wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Nach der Anmeldung auf www.stadtradeln.de/landkreis-germersheim.de kön-

nen Einzelpersonen oder Teams in den drei Aktionswochen ihre mit dem Fahrrad gefahrenen Kilometer erfassen – per App oder manuell über das Online-Portal. Der inkludierte Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler ist unter www.stadtradeln.de/schulradeln-rlp verfügbar.

Am Ende werden die besten Teams und Schulen ausgezeichnet, die gemeinsam die meisten Kilometer gesammelt haben. Auch 2026 beteiligen sich alle Verbandsgemeinden im Landkreis Germersheim an der Aktion. Die Kreisverwaltung ist ebenfalls mit eigenen Teams vertreten.

Foto: Klima-Bündnis

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen in unterschiedlichen Bereichen.

Gerne werden auch Initiativbewerbungen entgegengenommen.

► Vollstreckungsaußendienst

Sachbearbeitung, Vollzeit befristet
Bewerbungsfrist 26. April 2026

► Bürgeranliegen/Gremienarbeit

Koordination und Bearbeitung von Bürgeranliegen im Büro Landrat/Beschwerdemanagement/Gremienarbeit. Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 26. April 2026

► Vergabewesen

Sachbearbeitung, Teilzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 3. Mai 2026

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Containeranlage für das Gymnasium Rheinzabern Übergangslösung bis zur Fertigstellung des Neubaus

Während der Osterferien ist auf dem Campus in Rheinzabern eine moderne Containeranlage entstanden, die künftig als temporäre Unterkunft für das neue Gymnasium dienen wird. „Mit der neuen Containeranlage schaffen wir die räumlichen Voraussetzungen, um den Schulbetrieb reibungslos fortzuführen, bis das neue Gymnasium fertiggestellt ist“, erklärt Landrat Martin Brandl. Für das kommende Schuljahr 2026/27 wird zunächst eine zweigeschossige Anlage errichtet. Im darauffolgenden Schuljahr wird ein weiteres Geschoss ergänzt. Insgesamt umfasst die Zwischenlösung rund 2.700 Quadratmeter Nutzfläche, verteilt auf 153 Containermodule. Die Kosten für Miete, Ausstattung und Medienversorgung belaufen sich auf etwa 2,5 Millionen Euro.

Der Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler betont: „Die Containerlösung ist ein wichtiger Zwischenschritt

beim Aufbau des neuen Gymnasiums Rheinzabern. Sie zeigt, dass wir pragmatisch handeln und gleichzeitig auf Qualität achten, damit Unterricht unter guten Bedingungen stattfinden kann.“ Abteilungsleiterin Sabrina Brech aus dem Schulbereich ergänzt: „Der Aufbau verläuft zügig und in enger Abstimmung mit allen Beteiligten. Die neue Anlage wird technisch so ausgestattet, dass sie den heutigen Anforderungen an Schule und Digitalisierung gerecht wird.“

Aktuell sind die Container in anthrazitfarbenem Design aufgestellt. Eine farbliche Folierung folgt in den kommenden Monaten und wird dem Erscheinungsbild des Campus angepasst. Bis zur voraussichtlichen Fertigstellung des Neubaus im Sommer 2029 wird das Gymnasium Rheinzabern in den Containerräumlichkeiten untergebracht sein.



Während des Aufbaus in den Osterferien.

Foto: KV GER/Stefan Wurm

Sprechtage des Bürgerbeauftragten in der Kreisverwaltung Germersheim Für persönliche Termine am 4. Mai sind Anmeldungen bis 20. April möglich

Am Montag, 4. Mai 2026, findet in der Kreisverwaltung Germersheim ein Sprechtag des Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland-Pfalz sowie des Beauftragten für die Landespolizei – Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche statt. Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis haben Gelegenheit, ihre Anliegen, Beschwerden oder

Probleme mit Behörden des Landes Rheinland-Pfalz persönlich vorzubringen. Thematisch kann es dabei etwa um Probleme mit Behördenentscheidungen, Schwierigkeiten im Umgang mit der Landespolizei, den Jugendämtern oder Schulen oder um Fragen zu Sozialleistungen und Verwaltungsverfahren gehen. Auch Kinder und

Jugendliche können sich mit ihren Anliegen direkt an die Ombudsstelle wenden. Für Termine ist eine vorherige Anmeldung bis zum 20. April erforderlich beim Büro des Bürgerbeauftragten, Tel. 06131/28999-99, E-Mail: poststelle@diebuergerbeauftragte.rlp.de. Weitere Infos unter www.diebuergerbeauftragte.rlp.de.

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim,
Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de

Druck: Druckhaus WITTICH KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)
Internet: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-foehren.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon: 07274/53 255,
E-Mail: Kreisjournal@kreis-germersheim.de

Anzeigenannahme: Brüggemann Verlagsbüro,
Alexander Brüggemann
Spanierstraße 70, 76879 Essingen
Telefon: 06347 972080
Mobil: 0170 1862290
E-Mail: info@brueggemann-vb.de

Impressum



Neues Highlight für den Pausenhof Viel Spaß beim Klettern, Balancieren und Rutschen



Das neue Spielgerät macht allen sichtlich Spaß.

Foto: KV GER/aj

Auf dem großen, grünen Außengelände der Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache in Rülzheim steht jetzt ein echtes Highlight: Eine neue, große Spiellandschaft für die Schülerinnen und Schüler.

Die Kreisverwaltung als Schulträger hat bei der Anschaffung unterstützt und nach dem Abbau der alten, nicht mehr sicheren Spielgeräte konnte kurz vor Weihnachten das neue Spielgerät fertiggestellt werden. Seit der Abnahme durch einen Sachverständigen im Februar 2026 erobern nun

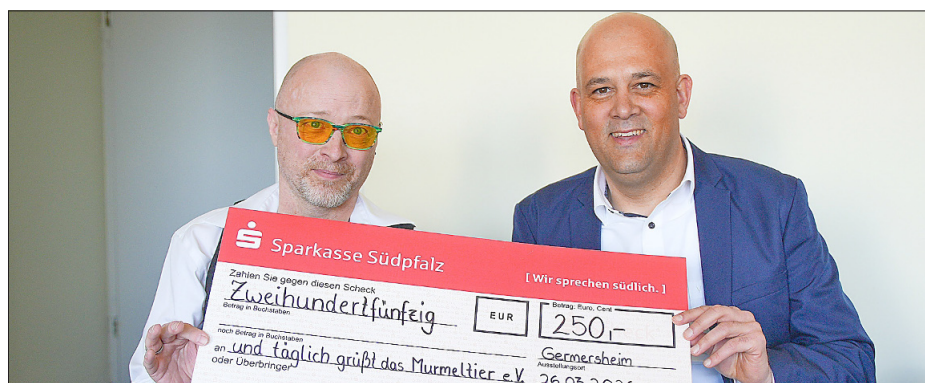
die Schülerinnen und Schüler begeistert ihre neue Bewegungslandschaft. Sie klettern, balancieren und rutschen und stärken dabei ganz nebenbei die motorische und intellektuelle Entwicklung. Eines ist klar: Die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler zeigt, dass das neue Klettergerüst großen Anklang findet. Auch Rektorin Joana Operskalksi, der Erste Kreisbeauftragte Christoph Buttweiler und die Abteilungsleiterin des Bereiches Schulen und Bildung, Sabrina Brech, freuen sich über das neue Spielgerät.

Herzensprojekt für die Jugend Von der eigenen Geschichte zur Mission

Er hat vier Krebserkrankungen besiegt und ist trotz gesundheitlicher Einschränkungen mit voller Kraft für andere da: Martin Cunow. Als Gründer des Vereins „und täglich grüßt das Murmeltier e. V.“ hat er seine Erfahrungen in eine Mission verwandelt, um schwer erkrankten Kindern und Jugendlichen Halt zu geben. Kürzlich hat er Landrat Martin Brandl seine Arbeit vorgestellt: Durch bundesweite Vernetzung läuft die Hilfe oft digital ab. So werden junge Menschen erreicht, die sonst durch

das soziale Raster fallen könnten. Sein Wissen aus jahrelangen Behandlungen gibt Martin Cunow direkt an betroffene Familien weiter. Und der Verein plant, vor Ort präsenter zu werden und gezielt lokale Projekte zu unterstützen. Landrat Martin Brandl zeigte sich bewegt und beeindruckt von diesem Engagement und überreichte für künftige Projekte einen Spendenscheck über 250 Euro.

Mehr Informationen zum Verein unter www.murmeltier-ev.de.



Anerkennung für Martin Cunow (li.) und seine engagierte Arbeit. Foto: KV GER/aj

Agrarförderung 2026 Anträge bis 15. Mai

Landwirtinnen und Landwirte sowie Winzerinnen und Winzer können bis zum 15. Mai 2026 Anträge zur Agrarförderung 2026 für die Direktzahlungen, Ökoregelungen, gekoppelte Tierprämien, Ausgleichszulage sowie die Weitergewährung für die Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen und des Ökologischen Landbaus stellen. Darauf weist das Sachgebiet Agrarförderung der Kreisverwaltung Germersheim hin. Zur Antragstellung wird der Landwirtschaftliche Elektronische Antrag (LEA) genutzt. Der vollständige Antrag für das diesjährige Antragsverfahren ist bis spätestens 15. Mai 2026 in LEA abzusenden. Zur Unterstützung der Antragstellerinnen und Antragsteller stehen Informationen und Hilfsmaterialien auf der LEA-Startseite sowie innerhalb des Antrags zur Verfügung. Alle Antragstellerinnen und Antragsteller, die in den Vorjahren einen Antrag auf Agrarförderung in LEA gestellt haben, können ihren diesjährigen Antrag mit den ihnen bekannten Zugangsdaten über LEA bearbeiten und abgeben. Neue Antragstellerinnen und Antragsteller, können bei der Kreisverwaltung einen Zugang zu LEA beantragen.

LEA ist für Antragsteller erreichbar unter lea.rlp.de, für Dienstleister unter lea.rlp.de/rlp-eantrag-portal-dl.

Informationen zu Regelungen und Antragsverfahren gibt es unter www.add.rlp.de, www.eantrag.rlp.de/LEA oder www.agrarumwelt.rlp.de.

Weitere Informationen auch unter www.kreis-germersheim.de/agrar

Informationsabend zur Jägerprüfung

Am Mittwoch, 29. April, 18.30 Uhr, findet in Rheinzabern in der Gaststätte „Zum Römerbad“ ein Informationsabend zur Jägerprüfung 2026/2027 statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die anerkannte Jagdschule der Kreisjagdgruppe Germersheim, die Untere Jagdbehörde sowie der Kreisjagdmeister als Vorsitzender des Jägerprüfungsausschusses über die Voraussetzungen der Zulassung zur Jägerprüfung, die Ausbildung und den Ablauf der Jägerprüfung berichten.

Bei der Jägerprüfung ist eine Schießprüfung, eine schriftliche und eine mündlich-praktische Prüfung abzulegen. Interessierte Personen sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Telefonische Anmeldungen bei der Kreisverwaltung Germersheim, Untere Jagdbehörde, Tel. 07274/53 -238.

Radel ins Museum

Radeln in der Südpfalz: Genuss und Kultur genießen

Am Sonntag, 3. Mai 2026, lädt der Aktionstag „Radel ins Museum – Tag der offenen Museen“ von 11 bis 17 Uhr zu einer besonderen Entdeckungstour durch die Südpfalz ein. Zum 30-jährigen Jubiläum beteiligen sich in den Landkreisen Germersheim und Südliche Weinstraße 38 kulturelle Attraktionen – so viele wie noch nie. Darunter befinden sich 26 Museen, drei Informationszentren, zwei Erlebniswege, drei Kirchen und Kapellen sowie das Römerschiff. Alle Einrichtungen öffnen ihre Türen bei freiem Eintritt und bieten ein abwechslungsreiches Programm.

Die offizielle Eröffnung findet um 11 Uhr am Tabakrundweg in Hatzenbühl statt. Für die musikalische Begleitung sorgt der Musikverein Hatzenbühl.



Führung im Heimatmuseum Freckenfeld.

Foto: Südpfalz-Tourismus e.V.

Viel zu sehen und zu erleben



Interessante Ausstellungen und Programmpunkte sowie kostenfreien Eintritt bieten die teilnehmenden Südpfälzer Museen allen Besuchenden an diesem Aktionstag. Dabei lassen sie ein Stück Geschichte sowie zahlreiche Geschichten lebendig werden.

Ein besonderes Programm bietet das Terra-Sigillata-Museum in Rheinzabern. Besucherinnen und Besucher erwartet hier ein abwechslungsreicher Tag rund um die römische Landwirtschaft mit Mitmachaktionen, Vorführungen, einem kleinen Bauernmarkt sowie einem historischen Rundgang durch den Ort.

Weitere zahlreiche Museen im Landkreis Germersheim beteiligen sich mit abwechslungsreichen Angeboten: Heimatstube Lingenfeld, in Germersheim; Atelier- und Skulpturen-Museum Prof. Deutsch, Ausstellungsraum im Weibenburger Tor, Deutsches Straßenmuseum, Stadt- und Festungsmuseum, PAN – Alkoholmuseum Tausendsassa und Ziegeleimuseum Sondernheim, Informationszentrum Hördter Rheinaue in Hördt, Heimatmuseum Fischerhaus in Leimersheim, in Neupotz „Haus Leben am Strom“ und Römerschiff Lusoria Rhenana, in Rheinzabern die Ausstellung der Familie Müller „Leben und Arbeiten früher“, in Jockgrim das Zehnthaus, die Ludowici Kapelle und das Ziegeleimuseum, Gläsernes Heimatmuseum und der Storchenwanderweg in Winden, Heimatmuseum in Freckenfeld, Viehstrichmuseum in Wörth-Schaidt, Heimatmuseum „Laurentiushof“ in Wörth-Büchelberg, in Neuburg Rheinaue-Museum und Schifffahrtsmuseum sowie die Ortsgemeinde Freisbach mit Zugang zum Kirchturm.



Auch im Landkreis Südliche Weinstraße und in der Stadt Landau laden zahlreiche Einrichtungen zum Besuch ein: Radwegkirche in Gommersheim, FLORUM in Kleinfischlingen, Storchenzentrum in Bornheim, das Bauernkriegsmuseum in Landau-Nußdorf, Papiermuseum in Gleisweiler, Bürstenbindermuseum in Ramberg. Museum unterm Trifels in Annweiler, Museum Herxheim, Dorfmuseum „Pfisterhaus“ in Rohrbach sowie das Fifty's Museum in Kapsweyer. Viele Museen bieten zusätzlich Speisen und Getränke an und laden zum Verweilen ein.

Infozentrum Hoerdtter Rheinauen.

Foto: Südpfalz-Tourismus e.V., Fotografie Britta Hoff

Radel ins Museum

Geführte Rad- und Fußtouren



Radtour am Altrhein Neupotz.

Fotos: Südpfalz-Tourismus e.V., Britta Hoff

Auch geführte Touren ergänzen das Programm: Eine Radtour zum Thema „Tabakanbau und Rauchkultur“ startet in Kandel und führt unter anderem nach Hatzenbühl und Herxheim. In Maximiliansau wird eine geführte Fahrradtour durch den Auwald

„Goldgrund“ angeboten, die spannende Einblicke in die Landschaftsgeschichte vermittelt. Zusätzlich finden eine Stadt- und Festungsführung in Germersheim sowie eine Führung am Tabakrundweg in Hatzenbühl statt.



Terra-Sigillata-Museum. Foto: Britta Hoff

Zum Jubiläum erwartet die Besucherinnen und Besucher neben zahlreichen Programmpunkten auch ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Darüber hinaus laden drei digitale Actionbound-Museumsrallyes insbesondere Familien zu interaktiven Entdeckungstouren ein.

Digitale Museumsrallye

Außerdem werden drei digitale Museumsrallyes, jeweils verbunden mit einer Radtour, angeboten. Mittels der App „Actionbound“ können spannende Fragen und Aufgaben in den teilnehmenden Museen und Informationszentren gelöst werden. Besonders Familien mit Kindern werden ihren Spaß haben.

Die Rallye „Rhein und Römer“ führt auf einer rund 30 km langen Radtour zu den Museen Terra-Sigillata in Rhein-



zabern und Fischerhaus in Leimersheim sowie zu den Informationszentren „Haus Leben am Strom“ in Neupotz und Hördter Rheinauen in Hördt. Die zweite Rallye verläuft auf einer rund 26 km langen Rundtour und

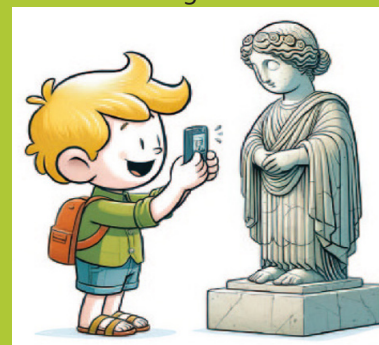


Illustration: Südpfalz-Tourismus e.V.

entführt die Spielenden auf eine Zeitreise durch den Südpfälzer Viehstrich und durch den Bienwald.

Interessante Aufgaben und knifflige Fragen können im Heimatmuseum in Freckenfeld, im Viehstrichmuseum in Wörth-Schaidt, im Heimatmuseum „Laurentiushof“ in Wörth-Büchelberg und in der privaten Motorradausstellung der Familie Scholl in Minfeld gelöst werden.

Eine Actionbound-Online-Rätseltour für die ganze Familie rund um das Weißenburger Tor und die Festung bietet die Stadt Germersheim ebenfalls an diesem Tag an.

Der Flyer „Radel ins Museum 2026“ mit allen Programmpunkten steht im Internet unter www.suedpfalz-tourismus.de zum kostenlosen Download zur Verfügung oder kann beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. unter info@suedpfalz-tourismus.de sowie bei den Tourismusbüros und Verbandsgemeinderwerbungen im Landkreis Germersheim ebenso wie die kostenlose Radkarte Südpfalz angefordert werden.

Für alle, die die Museen im Landkreis Germersheim unabhängig vom Aktionstag entdecken möchten, gibt es die interaktive „Radel ins Museum-Tour“. Infos dazu gibt es ebenfalls unter www.suedpfalz-tourismus.de.



Gegen K.-o.-Tropfen: Zonta Club spendet Präventions-Armbänder an Schulen Erfolgreicher Auftakt in Germersheim – Ausweitung auf weitere Schulen im Kreis

Der Zonta Club Speyer-Germersheim setzt ein starkes Zeichen gegen den Missbrauch von K.-o.-Tropfen. Durch eine großzügige Spende spezieller „K.-o.-Bändchen“ an die Schulsozialarbeit der weiterführenden Schulen in der Stadt Germersheim wurde ein wichtiges Präventionsprojekt angestoßen. Die Aktion klärt junge Frauen über die Gefahren im Freizeit- und Veranstaltungsumfeld auf und bietet



sowie begleitenden Visitenkarten mit Notfallkontakten konkrete Hilfestellungen.

Für den Zonta Club ist die Initiative eine Herzensangelegenheit. Dr. Sabina Matter-Seibel, Vertreterin des Clubs, betont: „Unser Ziel ist es, junge Frauen nicht nur vor den unmittelbaren Gefahren zu schützen, sondern sie durch Wissen und Sichtbarkeit zu stärken. Die K.-o.-Bändchen sind dabei ein Türöffner, um das Schwei-

gen über dieses oft tabuisierte Thema zu brechen.“ Die Initiative wird vom Jugendamt des Landkreises Germersheim ausdrücklich unterstützt. Denise Hartmann-Mohr, Leiterin des Jugendamtes, unterstreicht die Bedeutung der Kooperation: „Diese Aktion ist ein wichtiger Baustein in den Präventionsangeboten. Sie ergänzt unsere Arbeit perfekt, indem sie ein hochrelevantes Thema direkt in den Lebensalltag der Jugendlichen bringt.“

An den weiterführenden Schulen in der Stadt Germersheim wurde das Projekt bereits intensiv durch die Schulsozialarbeit begleitet. So nutzte beispielsweise Heike Keller vom Internationalen Bund, Schulsozialarbeiterin an der Richard-von-Weizsäcker-Schule, die Bändchen für eine gezielte Aufklärung: In kleinen Gesprächsgruppen wurden alle Schülerinnen der 9. und 10. Klassen für das Thema sensibilisiert. In diesem geschütz-

ten Rahmen hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, offen über ihre Fragen, Ängste und möglichen Erfahrungen beim Ausgehen zu sprechen.

Was in der Stadt Germersheim erfolgreich gestartet ist, soll bald flächendeckend Wirkung zeigen: Es ist vom Zonta Club geplant, die Aktion auch auf andere weiterführende Schulen im Landkreis Germersheim auszuweiten, um noch mehr junge Frauen damit zu erreichen.
Foto: KV GER/mda

Landtagswahl 2026 - offizielle Ergebnisse

Wahlkreis 51 - Germersheim

Der Wahlausschuss des Landkreises Germersheim für den Wahlkreis 51 - Germersheim hat in seiner Sitzung am 26. März 2026 unter dem Vorsitz von Kreiswahlleiter und Landrat Martin Brandl die Ergebnisse zur Landtagswahl offiziell festgestellt. Die Wahlbeteiligung lag bei 67,9 Prozent. Von den 44.767 Stimmberechtigten im Wahlkreis haben 30.386 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.

Das endgültige Wahlergebnis sieht folgendermaßen aus: Direkt gewählt wurde Tobias Baumgärtner von der CDU mit 8.572 Stimmen (28,6 Prozent).

Markus Kropfreiter, SPD, kam auf 8.177 Stimmen (27,3 Prozent). Albert Breining, AfD, konnte 7.559 Stimmen (25,2 Prozent), Anette Kloos, FREIE WÄHLER, 1.999 Stimmen (6,7 Prozent), Sarah Bolz, GRÜNE, 1.597 (5,3 Prozent), Karl-Hermann Vogel, Die Linke, 834 (2,8 Prozent), Fidan Bllacaku, BSW, 679 (2,3 Prozent), Tobias Sulzer, FDP, 576 (1,9 Prozent), auf sich vereinen. Von den 30.386 abgegebenen Wahlkreisstimmen waren 393 (1,3 Prozent) ungültig.

Bei den Landesstimmen erzielte die SPD mit 8.119 Stimmen (27,0 Prozent) das beste Ergebnis. Für die AfD entschieden sich im Wahlkreis 7.903 Wahlberechtigte (26,3 Prozent). Die CDU kam auf 7.847 Stimmen (26,1 Prozent), GRÜNE auf 1.710 (5,7 Prozent), die FREIE WÄHLER auf 1.323 Stimmen (4,4 Prozent), Die Linke auf 927 (3,1 Prozent), BSW auf 723 (2,4 Prozent), FDP auf 554 (1,8 Prozent), Tierschutzpartei auf 547 (1,8 Prozent), Volt auf 280 (0,9 Prozent), ÖDP auf 108 (0,4 Prozent) und PdH auf 29 (0,1 Prozent).

Bei den Landestimmen gab es 316 (1,0 Prozent) ungültige Stimmen.

Wahlkreis 52 - Wörth am Rhein

Der Wahlausschuss des Landkreises Germersheim für den Wahlkreis 52 – Wörth am Rhein hat in seiner Sitzung am 26. März 2026 unter dem Vorsitz von Kreiswahlleiter und Landrat Martin Brandl die Ergebnisse zur Landtagswahl offiziell festgestellt. Die Wahlbeteiligung lag bei 71,4 Prozent. Von den 45.588 Stimmberechtigten im Wahlkreis haben 32.545 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.

Das endgültige Wahlergebnis sieht folgendermaßen aus: Direkt gewählt wurde Florian Bellaire von der CDU mit 12.087 Stimmen (37,5 Prozent).

Dr. Katrin Rehak-Nitsche, SPD, kam auf 7.193 Stimmen (22,3 Prozent). Andreas Wondra, AfD, konnte 7.023 Stimmen (21,8 Prozent), Dr. Thomas Krämer, GRÜNE, 2.185 (6,8 Prozent), Laura Rumler, FREIE WÄHLER, 1.701 (5,3 Prozent), Lea Schanne, Die Linke, 817 (2,5 Prozent), Ariane Bügel-Darmoul, BSW, 652 (2,0 Prozent), Nicole Lichtnecker, FDP, 564 (1,7 Prozent), auf sich vereinen. Von den 32.545 abgegebenen Wahlkreisstimmen waren 323 (1,0 Prozent) ungültig.

Bei den Landesstimmen erzielte die CDU mit 10.057 Stimmen (31,1 Prozent) das beste Ergebnis. Für die SPD entschieden sich im Wahlkreis 8.321 Wahlberechtigte (25,8 Prozent). Die AfD kam auf 7.370 Stimmen (22,8 Prozent), GRÜNE auf 2.110 (6,5 Prozent), die FREIE WÄHLER auf 1.295 Stimmen (4,0 Prozent), Die Linke auf 955 (3,0 Prozent), BSW auf 660 (2,0 Prozent), FDP auf 607 (1,9 Prozent), Tierschutzpartei auf 498 (1,5 Prozent), Volt auf 256 (0,8 Prozent), ÖDP auf 140 (0,4 Prozent) und PdH auf 22 (0,1 Prozent).

Bei den Landestimmen gab es 254 (0,8 Prozent) ungültige Stimmen.

Spaß an Technik fördern Ferienprogramm im Fun Forest Kandel



Beim Ferienprogramm. Foto: Technologie-Netzwerk Südpfalz

Das Projekt „MINT-SPASS“ geht in sein drittes Jahr und hat sich erfolgreich in der Region Südpfalz etabliert. Die Mitarbeitenden sind mit AGs im Ganztage an Schulen aktiv, veranstalten MINT-Tage in Büchereien, führen Ferienprogramme durch und kooperieren unter anderem mit dem SciTec-Labor der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität (RPTU) in Landau sowie mit Jugendzentren vor Ort. In der ersten Osterferienwoche fand ein MINT-Ferienangebot für Mädchen im Alter von zehn bis 14 Jahren im Fun Forest in Kandel statt. Begleitet wurden sie dabei von einem MINT-SPASS-Mitarbeiter sowie einem Lehramtsstudierenden der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität (RPTU), Campus Landau. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen einen niedrigschwelligen Zugang zu Technik, Naturwissenschaften und kreativem Arbeiten zu ermöglichen.

„Raum der Stille“ eingeweiht Ruheraum an BBS in Germersheim



Klangmeditation im Raum der Stille.

Foto: privat

Einen „Raum der Stille“ weihten Alexander Ott als Schulleiter der BBS Germersheim mit Vertreterinnen des Bistum Speyer und der Evangelische Kirche der Pfalz ein. Diese hatten das Projekt finanziell und inhaltlich unterstützt. Der Raum der Stille steht künftig für Stilleübungen, Meditationen, Mandala und Yoga zur Verfügung. Ein Team aus Lehrkräften bietet regelmäßig Impulse an. Der Raum der Stille soll ermöglichen, Schule als Lebensort kennenzulernen und Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften einen Raum der Ruhe und Sammlung in einer lauten und anstrengenden Welt zu bieten.

Ringtennis wird immer beliebter Grundschule Hatzenbühl Kreismeister



Die strahlenden Sieger.

Foto: Joachim Paul

26 Mannschaften aus 13 Schulen nahmen beim Kreisturnier im Ringtennis in Rheinzabern teil mit weit über 100 Schülerinnen und Schülern und zahlreichen Zuschauern auf der Tribüne. Den Titel sicherte sich in diesem Jahr die Grundschule Hatzenbühl, die auch vor zwei Jahren erfolgreich war. In einem spannenden Endspiel triumphierte sie gegen Maximiliansau mit 5:4 und einem entscheidenden Mixed-Doppel. Dritter wurde die Grundschule Rheinzabern, die Leimersheim in einem ebenso spannenden Kampf auch erst im dritten Entscheidungsmixed mit 5:3 besiegte. Der Vorjahressieger Dammschule Wörth war im Viertelfinale ausgeschieden. Ringtennis wurde in den 1920er Jahren in Deutschland entwickelt und verbindet Geschicklichkeit, Reaktionsvermögen sowie taktische Spielweise und fördert außerdem Koordination und Wurfpräzision.

Deutsch-Französischer Genussmarkt Auf nach Bellheim - Erleben mal drei



Auch Körbe gibt es auf dem Bauern- und Genussmarkt.

Foto: Jürgen Gschwind

Am 26. April, von 11 bis 18 Uhr, findet wieder der Deutsch-Französische Bauern- und Genussmarkt in Bellheim statt. 2026 lockt er zum 8. Mal zahlreiche Gäste aus der Region, dem nahen Frankreich, aus dem Karlsruher- und Mannheim-Raum und darüber hinaus in die Südpfalz. Mit fast 80 Ständen ist er dieses Jahr der größte seit Bestehen. Der Südpfalz-Tourismus VG Bellheim als Veranstalter des Marktes achtet bei der Wahl der Beschicker auf Qualität und Regionalität. Dabei wird die Liste der Produkte behutsam weiter entwickelt. Zum bewährten Angebot ergänzen sich immer wieder neue und ungewöhnliche Genussprodukte. Außerdem findet am selben Tag in Bellheim ein Hofflohmarkt sowie ab 13 Uhr der verkaufsoffene Sonntag statt.

„Passion Ehrenamt“

Einzelne Vertiefungsmodule für ehrenamtlich Betreuende



Kürzlich hatte die Betreuungsbehörde des Landkreises Informationsveranstaltungen zur Einführung in den Themenkomplex „Ehrenamtliche Betreuung“ angeboten. Hier die Teilnehmenden bei der Abschlussveranstaltung. Foto: Holger Bast

Die verantwortungsvolle Aufgabe, die Belange eines Menschen zu regeln, der krank oder behindert ist, übernehmen oftmals engagierte Angehörige oder ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger. Sie unterstützen Betroffene bei rechtlichen, finanziellen und medizinischen Angelegenheiten und tragen damit wesentlich dazu bei, dass Menschen in schwierigen Lebenssituationen selbstbestimmt leben können. Nach dem erfolgreichen Einführungskurs im Frühjahr bieten die Betreuungsvereine im Landkreis Germersheim gemeinsam mit der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung ab April 2026 nun weitere kostenfreie Vertiefungsmodule an. Diese bauen auf den bisherigen Inhalten auf und vermitteln praxisnahes Wissen zu speziellen Themenbereichen rund um die rechtliche Betreuung.

„Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer übernehmen eine unverzichtbare gesellschaftliche Aufgabe. Sie schenken Zeit, Aufmerksamkeit und Unterstützung und tragen damit wesentlich zum sozialen Zusammenhalt in unserem Landkreis bei“, betont Landrat Martin Brandl. „Mit den Vertiefungsmodulen möchten wir ihnen wertvolles Wissen und Sicherheit für diese verantwortungsvolle Tätigkeit an die Hand geben.“

Die Module finden von April bis September, jeweils um 18 Uhr, in den neuen Räumlichkeiten des Betreuungsvereins der Lebenshilfe in Rheinzabern (Am Bauernwald 3) statt. Jeder Themenabend widmet sich einem zentralen Aspekt der Betreuungsarbeit – von rechtlichen Fragen über psychische Erkrankungen und Pflegethemen bis hin zu Hospizbegleitung und Selbstfürsorge.

Teilnehmen können ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, Bevoll-

mächtigte im Rahmen einer Vorsorgevollmacht sowie Interessierte, die sich vorstellen können, künftig eine ehrenamtliche Betreuung zu übernehmen. Jede Veranstaltung kann einzeln besucht werden, die Teilnahme an einem Einführungskurs ist keine Voraussetzung. Nach jedem Modul erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung.

Alle Termine im Überblick:

- 20. April: Kommunikation mit Betroffenen – Begegnung auf Augenhöhe: Zielgerechte Verständigung mit Betroffenen
- 27. April: Überblick Soziale Hilfen – finanzielle Unterstützung: Veranschaulichung der wichtigsten staatlichen Sozialleistungen
- 4. Mai: Überblick Krankheitsbilder – geschäftsfähig ja oder nein? Psychische Erkrankungen einfach erklärt
- 11. Mai: Zusammenarbeit mit dem Gericht – etwas Bürokratie muss schon sein. Hilfe gibt es aber auch! Alles rund um Rechnungslegung und Berichterstattung bei Gericht
- 18. Mai: Überblick Pflegeversicherung – Information ist alles: Möglichkeiten der Unterstützung im Pflegefall
- 31. August: Ich kann nicht mehr! – Hilfeangebote für meine betreute Person
- 7. September: Ich kann nicht mehr! – Hilfeangebote für mich und meine betreute Person
- 14. September: Hospiz – Der letzte Weg. Ist angenehmeres Sterben möglich?
- 21. September: Schuldnerberatung – Hilfe!? Mir wachsen die Schulden über den Kopf

Anmeldungen online unter www.kreis-germersheim.de/betreuungsrecht oder per Tel. 07274/531760 oder per E-Mail an Betreuungsbehoerde@Kreis-Germersheim.de.

Aktuelle Kurse der Kreisvolkshochschule

Einbürgerungstests: Termine 7 und 8
Dienstag, 19. Mai 2026, 10 bis 11 Uhr (Termin 7) und 15 bis 16 Uhr (Termin 8), jeweils in Bellheim, Anmeldeschluss 20. April, je 25 Euro/Person.

Digitale Grenzen setzen - Apple Geräte kindgerecht einrichten
Praxisvortrag, Dienstag, 19. Mai 2026, 15 bis 16 Uhr, 1 Termin, 15 Euro/Person.

Kennen Sie Ihren CO2-Fußabdruck?
Vortrag, Dienstag, 21. April 2026, 18 bis 19.30 Uhr, 1 Termin, 8 Euro/Person.

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung - für alle
am Dienstag, 21. April 2026, 10 bis 16 Uhr, 1 Termin, 20 Euro/Person.

Klima und Beteiligung: Wie können wir vor Ort wirksam werden?

Webseminar - Online-Schulungsform, Mittwoch, 22. April 2026, 18 bis 19.30 Uhr, 1 Termin, kostenfrei, Anmeldung nur mit E-Mail-Adresse.

Gesundes Fitnessessen - schnell zubereitet, gesund und lecker!

Kurs B am Freitag, 24. April 2026, 18 bis 22 Uhr, 1 Termin, 37 Euro/Person

Motorsägen - Schulung für Brennholz-Selbsterwerber

Theorie als Online-Schulung, Praxis in Bellheim, ab Freitag, 24. April 2026, 19 bis 21.15 Uhr, 2 Termine, 110 Euro/Person.

Fitnessstraining mit „Schattenboxen“
Veranstaltung am Samstag, 25. April 2026, 11.30 bis 15.30 Uhr, 1 Termin, 25 Euro/Person.

Mein Heute ist euer Gestern!

Vortrag zum Thema Demenz in Jockgrim, am Montag, 27. April 2026, 17.30 bis 19.30 Uhr, 1 Termin, 8 Euro/Person.

Schulung zum Brandschutzhelfer

Veranstaltung, am Mittwoch, 29. April 2026, 14 bis 17.15 Uhr, 1 Termin, 80 Euro/Person.

Alle nicht örtlich genannten Veranstaltungen finden in Germersheim statt.

Anmeldung erforderlich bei der Kreisvolkshochschule Germersheim, Tel. 07274-53382, per E-Mail an vhs@kreis-germersheim.de.

Weitere Informationen auch unter www.kvhs-germersheim.de.



**Kreisvolkshochschule
Germersheim**